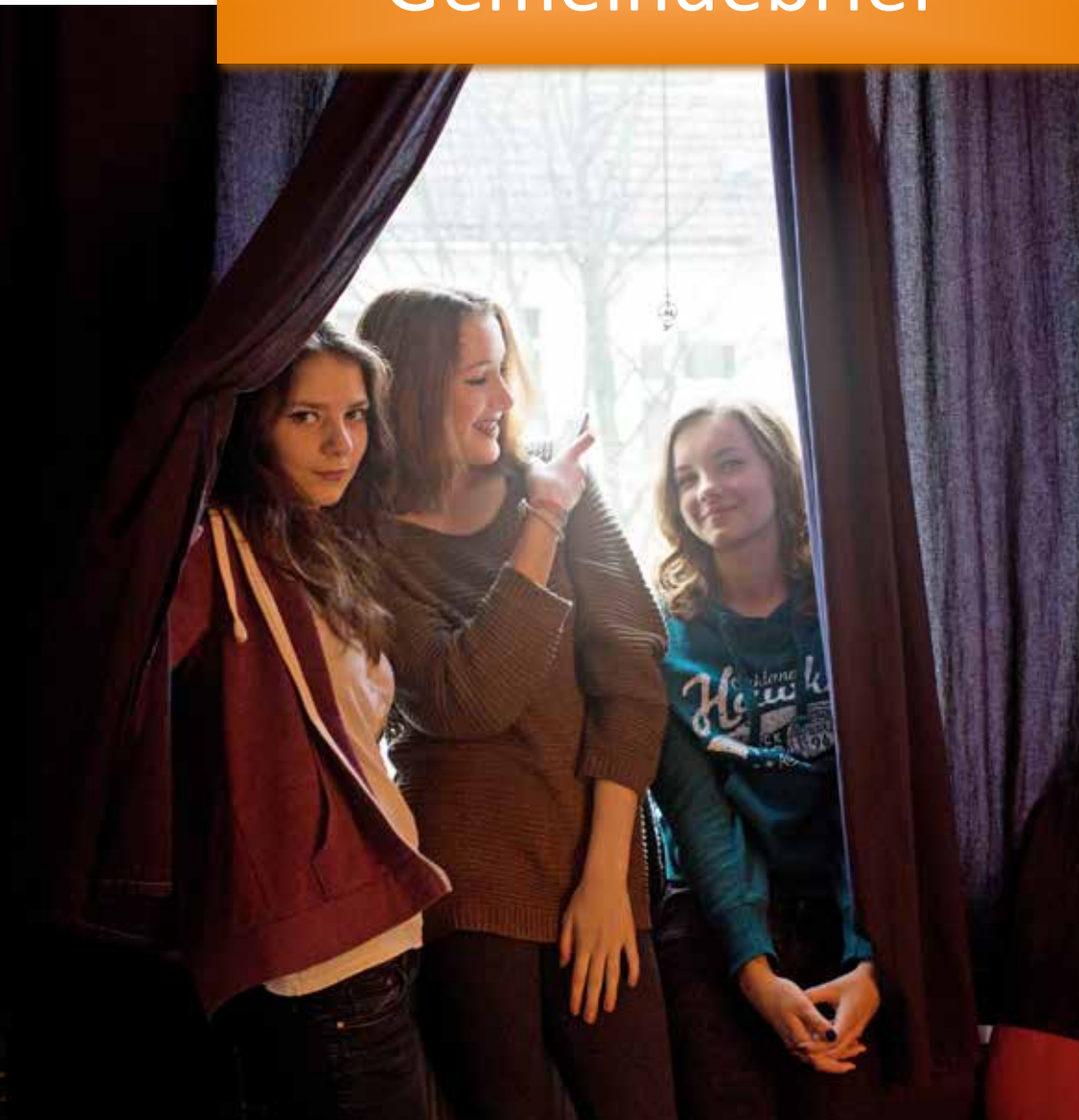




## Gemeindebrief



# Informationen

## Impressum

Herausgeber:

Christoph Gamer

Redaktion:

Christoph Gamer, Maike Gamer

Layout:

Christoph Gamer, Maike Gamer

Fotos und Grafiken von:

Magnus Aronsson (S. 20)

Carmen Bogler (S. 13)

Christoph Gamer (S. 4, S. 5)

Maike Gamer (S. 12)

epd-Bild (S. 8)

Ulrika Hagren (S. 17)

Jannik Kirmaier (S. 13-15)

Bengt Kjellin (S. 17)

Lehmann (Titelseite)

Lotz (S. 2, S. 11)

von Privat zur Verfügung gestellt (S. 7, S. 9)



Auflage: 1.100 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche sowie im Gemeindebüro Kyrkogatan 28 zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf dem jeweils etwa zur Mitte des Vormonats erscheinenden Monatsblatt oder auf unserer Homepage.

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter per Mail an [christoph.gamer@svenskakyrkan.se](mailto:christoph.gamer@svenskakyrkan.se)

## Indianer müsste man sein!

Liebe Leserinnen und Leser,  
jetzt schon ein neuer Gemeindebrief!? Das war früh! Mit neuem Logo? In der Tat: Das Logo der Schwedischen Kirche gibt es neuerdings auch in Deutsch. Überhaupt trägt dieser Gemeindebrief die Handschrift von Veränderungen. Seit 1. Januar gehört unsere Gemeinde zu *Göteborgs Domkyrkokopastorat*. Wir werden nun von einer größeren Gemeinschaft getragen, müssen aber auch unseren Beitrag dazu leisten. Nicht zuletzt finanziell. Wir müssen Ausgaben reduzieren. Auch beim Gemeindebrief. Statt bisher viermal jährlich erscheinen ab diesem Jahr zwei Ausgaben: eine im Frühjahr und eine im Herbst, dazu ein Folder zu Advent und Weihnachten. Bei Layout und Inhalt des Gemeindebriefs haben wir dagegen nur kleinere Anpassungen vorgenommen.

Alle aktuellen Informationen gibt es nach wie vor im Monatsblatt, auf unserer Homepage und im digitalen Newsletter, den man kostenlos abonnieren kann (per Nachricht an mich) und der 14täglich als Mail erscheint. Wie beim Gemeindebrief, so auch an allen anderen Stellen in der Gemeinde: Wir werden 2018 Kosten senken, Einnahmen durch ehrenamtliche Mitarbeit, Spenden und Kollekten erhöhen müssen und wollen trotzdem fröhlich und mit Zuversicht Gemeinde sein!

Ein weißer Mann und ein Indianer – als sie nebeneinander an einer stark befahrenen Straße gehen, bleibt der Indianer plötzlich stehen: „Pssst! Ich höre eine Grille zirpen.“ „Unmöglich – bei diesem Lärm!“, entgegnet der weiße Mann. Da geht der Indianer auf ein Haus zu, schiebt ein Blatt zur Seite; und siehe da: eine Grille an der Hauswand!

„Ihr Indianer habt halt ein besseres Gehör als wir“, erklärt der Weiße daraufhin. „Nein, ihr hört genauso gut wie wir. Soll ich dir's beweisen?“ Der weiße Mann nickt. Da nimmt der Indianer eine Geldmünze und wirft sie auf den Gehsteig. Sofort drehen sich zwei, drei Passanten suchend um, obwohl das Klingen der Münze nicht lauter war als die zirpende Grille. „Siehst du“, sagt der Indianer, „ihr hört genauso gut wie wir. Doch jeder nimmt nur das wahr, worauf sein Herz gerichtet ist.“

Auch wenn das Geld für unsere Arbeit nun weniger wird, möchte ich davon meinen Blick nicht fesseln lassen. Richten wir unser Herz daran aus, was mitten unter uns auch in diesem Frühjahr wachsen und blühen will!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich,  
Ihr Pfarrer *Christoph Gamer*



# Wir haben einen Gemeinderat!

## Neues Gremium feierlich begrüßt

Danke für so viel ehrenamtliches Engagement! Drei Frauen und sechs Männer gehören seit Beginn dieses Jahres unserem Gemeinderat an: Antje Mortzfeldt, Julia Prentice und Vanessa Rödenbeck sowie Wolfgang Ahrendt, Christian Brehmer, Roland Haase, Lars Kawan, Andreas Runge und Sebastia-Wagner. Alle neun wurden von der Gemeindeversammlung am 26. November 2017 gewählt und vom *kyrko-fullmäktige* ernannt.

Dass wir einen Gemeinderat haben, ist neu. Das Gremium ist nicht zu verwechseln mit dem Kirchenrat, den es in Zukunft nur noch auf der Ebene des gesamten Pastorats *Göteborgs Domkyrkopastorat* gibt. Im Unterschied zum Kirchenrat hat ein Gemeinderat keine Leitungsaufgaben. Das Gremium ist eher vergleichbar mit dem Gemeindebeirat, den es in manchen deutschen Landeskirchen gibt. Was also macht ein Gemeinderat? Gemeinsam mit Pfarrer Christoph Gamer entwickeln die Mitglieder des Rats Ziele und Strategien für unsere zukünftige Gemeindegemeinschaft. Das können Fragestellungen sein wie:

- \* Was ist die Identität unserer Gemeinde? Wie bewahren wir diese in der enger gewordenen Zusammenar-



beit mit den anderen Gemeinden des Pastorats?

- \* Wie gewinnen wir neue Mitglieder?

- \* Welche Arbeitsfelder wollen wir ausbauen, welche sollen neu entstehen, welche geben wir dafür auf?

- \* Wie gehen wir mit den kleineren finanziellen Spielräumen um?

Der Kirchenrat des Pastorats, dem aus unserer Gemeinde Stefanie Zwik angehört, kann Beschlusskompetenzen an den Gemeinderat delegieren. Darüber

hinaus muss der Gemeinderat in allen Fragen gehört werden, die das Kirchengebäude betreffen.

Anders als der Kirchenrat hat der Gemeinderat keine Beschlusshoheit in Fragen der Finanzen

und des Personals (mit Ausnahme der Besetzung der Pfarrstelle).

Dass es in der Hierarchie unter Kirchenräten auch Gemeinderäte gibt, ist eine Folge der flächendeckenden Zusammenlegung von Gemeinden in Pastorate, die seit 2014 in der gesamten Schwedischen Kirche vorgenommen wird.

Wir wünschen unserem neuen Gemeinderat Freude bei der Arbeit und Gottes Segen für sein Wirken!

# Zurückgeblickt

## 2017 – in Zahlen erzählt

Die gute Nachricht vorweg: 2017 ist unsere Gemeinde das dritte Jahr in Folge gewachsen! Nie zuvor hat es das seit dem Ende der Staatskirche gegeben. Im Unterschied zu (fast) allen anderen Gemeinden der Schwedischen Kirche können wir nicht durch Zuzug größer werden, also indem Menschen in unser Gemeindegebiet ziehen und dann automatisch zu uns gehören. Denn Mitglied der Deutschen Gemeinde kann man nur werden, wenn man selber aktiv wird und eintritt. Das hat im letzten Jahr die rekordhohe Zahl von 39 Personen getan! Hinzu kamen noch zehn Taufen. Dass das Wachstum mit vier Gemeindegliedern mehr als 2016 dennoch bescheiden ausfiel, liegt an der leider auch rekordhohen Anzahl von Wegzügen. So viele wie lange nicht sind im letzten Jahr nach Deutschland zurückgegangen oder in andere Städte in Schweden gezogen.

**Auch in diesem Jahr brauchen wir viele, die ihre Kirchenmitgliedschaft bei uns registrieren lassen.**

Man verliert dadurch nichts, denn die Eintragung in der Wohnortgemeinde bleibt erhalten. Man zahlt keine zusätzliche Krone Kirchensteuer. Kinder zahlen keine Abgaben. Unsere Gemeinde hingegen gewinnt viel: Unser Budget ist direkt abhängig von der Anzahl unserer Mitglieder!

2017 war in vielerlei Hinsicht ein er-

freuliches Jahr: Zu Weihnachten haben erstmals mehr Menschen unsere Gottesdienste besucht als wir Mitglieder haben, insgesamt 1130 Personen. Auch übers Jahr ist der Gottesdienstbesuch leicht gestiegen; bei den Gottesdiensten für Kleine und Große hat er sich sogar fast verdoppelt. Unsere Kinder-



gruppen hatten mehr Besucher als im Vorjahr und die Zahl der Taufen und Trauungen ist in die Höhe geschneilt.

In der Zeit des Umbaus unserer Kirche im ersten Halbjahr konnten wir keine Konzerte anbieten. Auch die Zahl der Touristen ist bedingt durch den Baulärm 2017 gesunken.

Das Team unserer Gemeinde nimmt die positiven Entwicklungen des letzten Jahres mit als Motivation für 2018. Macht mit, dass wir weiter wachsen!

## Besondere Worte

Die „Jahreslosung“ ist eine Tradition, die in diesem Jahr 88 wird. Doch was hat es damit auf sich? Das und manches mehr erfährst du hier:

### Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübentblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6



### Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Majo.



# Für Kinder und Eltern

## Familientag am Stora Kåsjön

Unter dem Motto: „Einen Tag im Grünen“ laden wir alle Kinder und Familien zu einem Auszeit-Tag am Samstag, 26. Mai von 10 – 20 Uhr ein.

Ein buntes Angebot für Klein und Groß mit vielen Spielen, Abenteuern, Singen, leckerem Essen, Bibliolog für die Erwachsenen, guter Gemeinschaft und herrlicher Natur erwartet euch im Kåsjögården (Öjersjö).

Inhalte des Tages werden wir beim Gottesdienst am Sonntag, 27. Mai in der Christinenkirche einfließen lassen. In diesem Gottesdienst werden wir auch unseren Volontär Jannik verabschieden und freuen uns daher, wenn ihr diesen mitgestaltet und dabei sein werdet.

Der Familientag eignet sich für Kinder aller Altersstufen in Begleitung von

mindestens einem Elternteil. Die An- und Abreise erfolgt eigenständig.

Wir bitten euch, unsere Mahlzeiten mit einem Salat oder einem Kuchen zu bereichern.

Der Unkostenbeitrag für diesen Tag (für das Haus, Essen und Material) liegt für Erwachsene bei 100 Kronen; Kinder sind gratis dabei.

Der Anmeldeschluss ist der **30. April**. Die Plätze werden nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Maike und Carmen



----- bitte hier abtrennen!-----

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich zum Familientag am 26.05.2018 an:

Name: .....

Name + Alter der Kinder: .....

Adresse: ..... Tel.: .....

Email: ..... Ich bringe mit: .....

Allergien / Besonderheiten: .....

Datum, Unterschrift: .....

Anmeldung an: Carmen Bogler / Kyrkogatan 28, 411 15 Göteborg / 031-731 61 96 / carmen.bogler@svenskakyrkan.se

# Gut zu wissen

## Mit dem Newsletter immer aktuell

Wussten Sie, dass wir seit nunmehr anderthalb Jahren einen digitalen Newsletter haben? Über 100 Abonnenten machen so von der Möglichkeit Gebrauch, regelmäßig Informationen über unser Gemeindeleben zu bekommen. Der Newsletter erscheint etwa 14tägig mit Hinweisen auf besondere Veranstaltungen und Gottesdienste. So verpassen Sie garantiert nichts!

Alles, was man braucht um Abonnent des Newsletters zu werden, ist eine gültige Mail-Adresse. Einfach bei Pfarrer Christoph Gamer Bescheid sagen unter [christoph.gamer@svenskakyrkan.se](mailto:christoph.gamer@svenskakyrkan.se) und schon sind auch Sie immer mit aktuellen Informationen versorgt. Ein völlig kostenloser Service!“

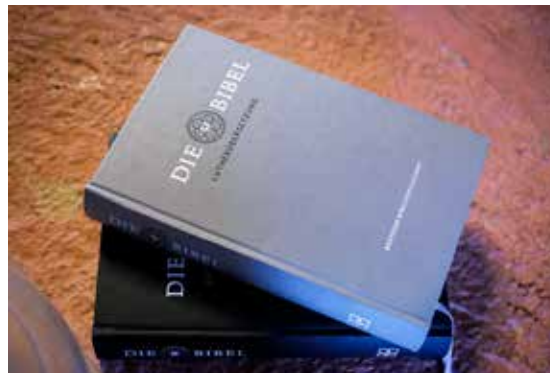


## Gespräch rund um die Bibel: Frauen in der Bibel

Hätten Sie gedacht, dass einer der ältesten Texte der Bibel von einer Frau handelt? Dass einer der höchsten jüdischen Feiertage auf eine Frau zurückgeht, die durch ihren Mut ihr Volk vor der Auslöschung bewahrt hat? Und was ist dran an der Geschichte, dass Jesus am Kreuz nicht gestorben ist, sondern mit Maria Magdalena nach Indien auswanderte? Dem und vielem mehr wollen wir in diesem Frühjahr nachgehen – an vier Abenden beim Gespräch rund um die Bibel.

Wir – das ist eine Gruppe an der Bibel Interessierter unter Leitung von Pfarrer Christoph Gamer. Man kann jederzeit neu hinzustoßen oder auch nur sporadisch teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns am **6. Februar, 13. März, 10. April und 8. Mai** jeweils **von 19:30 bis 21:30** in der Deutschen Kirche (Eingang auf der Nordseite Richtung Köpmangatan). Herzlich willkommen!





# Klänge zur Mittagszeit

## Lunchkonzerte am Donnerstag

Am 1. Februar ist es soweit: Unsere beliebten Konzerte zur Mittagszeit starten in eine neue Saison! Einziger Wermutstropfen: Da wir in allen Bereichen der Gemeindearbeit Einsparungen vornehmen müssen, gibt es künftig in den Ferienwochen 7 und 44 keine Konzerte mehr.

Lunchkonzerte in der Deutschen Kirche, das bedeutet: eine bunte Mischung von Musik aus unterschiedlichen Epochen, die durch Solisten oder kleinere Ensembles dargeboten wird. Jedes Konzert beginnt mit einer Kurzandacht. Gegen 12:30 serviert unser Lunchteam eine leckere Suppe, Brot, Kaffee und Gebäck gegen einen Unkostenbeitrag von 40 Kronen.

Darauf dürfen Sie sich im Frühjahr freuen (Beginn jeweils 12 Uhr):

- |                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| <b>1. Februar</b>  | Magnus Kjellson, Orgel   |  |
| <b>8. Februar</b>  | Musiker der Musikhochschule  |  |
| <b>15. Februar</b> | <i>kein</i> Lunchkonzert, Ferien   |  |
| <b>22. Februar</b> | Musiker der Musikhochschule  |  |
| <b>1. März</b>     | Magnus Kjellson, Cembalo   |  |
| <b>8. März</b>     | Karin Birgersson, Piano  |  |
| <b>15. März</b>    | Maria Forsström, Mezzosopran<br>Magnus Kjellson, Piano   |  |
| <b>22. März</b>    | Mitglieder des Ensembles Göteborg Baroque  |  |
| <b>29. März</b>    | Musik-Andacht am Gründonnerstag mit Abendmahl<br>Hvitfeldtska Musikgymnasiets Kammarkör. Dirigent Martin Bagge |  |
| <b>5. April</b>    | Intratrion: Erika Tordeus, Gesang / Malin Lindahl, Klarinette /<br>Sebastian Wemmerløv, Piano                  |  |
| <b>12. April</b>   | Cecilia Flodén Alm, Querflöte / Magnus Kjellson, Cembalo   |  |
| <b>19. April</b>   | Anders Ericson, teorb  |  |
| <b>26. April</b>   | Lundby Motettkör. Dirigent Daniel Björkdahl  |  |

Herzlich willkommen zu Musik, Andacht und Lunch in der Deutschen Kirche!

# Hier ist was los

## Unsere Gruppen und Veranstaltungen im Frühjahr

### **Krabbelgruppe (0-2 Jahre)**

Mittwochs 10:00-12:00  
*nicht in den Wochen 7, 13, 14  
sowie ab Woche 23*  
Kontakt: Carmen Bogler

### **Kindernachmittag (2-5 und ab 6 Jahre)**

*nicht in den Wochen 7, 13, 14  
sowie ab Woche 23*  
Kontakt: Carmen Bogler

### **Kindergottesdienst**

ein Sonntag im Monat, 11:00-12:00  
am 25.02., 25.03., 22.04., 20.05.  
Kontakt: Christoph Gamer

### **Konfirmandenunterricht**

samstags am  
24.02. und 17.03.,  
10:00-13:00  
sowie 18.-21.04., 16.05.  
Kontakt: Christoph Gamer

### **Offene Gruppe für Erwachsene**

erster Donnerstag im Monat  
18:00-20:00 am  
01.02., 01.03., 05.04., 03.05.,  
07.06.  
Kontakt: Carmen Bogler

### **ElternZEIT – Treffpunkt für Eltern**

22.02., 22.03., 22.04.,  
18:30-20:30  
Kontakt: Maike Gamer

### **Gespräch rund um die Bibel**

zweiter Dienstag im Monat am  
06.02., 13.03., 10.04., 08.05.,  
19:30-21:30

Kontakt: Christoph Gamer

### **Christinenchor**

Dienstags 18:00-19:30  
Kontakt: Bigitta Simonsson

### **Seniorenachmittag**

erster Mittwoch im Monat, 13:00-  
15:00 am  
07.02., 07.03., 04.04., 02.05.  
Kontakt: Christoph Gamer

### **Senioren-Sommerfest mit Geburtstagsfest**

30.05., 13:00-15:00  
Kontakt: Christoph Gamer

### **Lunchkonzert mit Suppenlunch**

Donnerstags, 12:00  
*nicht Woche 7 sowie ab Woche 18*  
Kontakt: Magnus Kjellson

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine und Aktualisierungen  
finden Sie auch auf unserem  
Monatsblatt und unter  
[www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)

Damit Sie garantiert nichts  
verpassen, abonnieren Sie unseren  
Newsletter kostenlos. Mail an  
[christoph.gamer@svenskakyrkan.se](mailto:christoph.gamer@svenskakyrkan.se)

**Herzlich Willkommen!**

# Das sollten Sie nicht verpassen!

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### Fasching

Beim Kinderfasching sind die Narren los: am **3. Februar**, 10:00-13:00 in der Bamba der Victoriaskolan.

Am Sonntag, **4. Februar** predigt Pfarrer Christoph Gamer in Reimen. Der Christinenchor sorgt für festliche Musik.

### Göteborgs gosskör zweimal zu Gast

Zu Weihnachten sorgte der Knabenchor für eine bis auf den letzten Platz volle Kirche. In diesem Frühjahr kommen sie wieder, und zwar am **25. Februar** und **25. März** um unsere Gottesdienste durch Musik zu bereichern.

### Gottesdienste für Kleine und Große

Die Kinder stehen im Mittelpunkt am

**4. März:** Gottesdienst rund um die Bibel. Alle Kinder, die in diesem Jahr 5 Jahre alt werden, bekommen von uns eine Kinderbibel geschenkt.

**1. April:** Wir feiern einen bunten, fröhlichen Oster-Gottesdienst! Anschließend Ostereiersuchen für die Kinder und österliches Kirchcafé.

**6. Mai:** Unsere Konfirmandengruppe gestaltet den Gottesdienst.

**27. Mai:** Wir feiern einen Gottesdienst mit sommerlichem Flair zum Abschluss des Familientages am Vortag (nähere Informationen dazu auf Seite 7).

### Karwoche und Ostern

In unseren Gottesdiensten gehen wir den Weg Jesu vom letzten Abendmahl mit seinen Freunden bis hin zur Auferstehung nach, und zwar am

**29. April** (Gründonnerstag), 12:00: Abendmahls-Andacht mit Musik von *Hvitfeldtska Musikgymnasiets Kammarkör* und anschließendem Suppenlunch im Gemeindesaal

**30. April** (Karfreitag), 11:00: Musik-Gottesdienst mit Solisten und Instrumentalisten, die zu diesem Anlass Passions-Kantaten aus *Membra Jesu nostri* von Dietrich Buxtehude zu Gehör bringen. Wir feiern das heilige Abendmahl.

**1. April** (Ostersonntag), 11:00: bunt-fröhlicher Gottesdienst für Kleine und Große

**2. April** (Ostermontag), 11:00: gemeinsamer Gottesdienst im Dom

### Pfingsten und Konfirmation

Am Pfingsttag, **20. Mai** werden sechs Mädchen und Jungen bei uns konfirmiert. Für festliche Musik zu diesem freudigen Anlass sorgt *Svenska kammarkören* zusammen mit Magnus Kjellson an der Orgel.

# 800.000 haben mitgefeiert

## O-Töne nach dem ZDF-Fernsehgottesdienst



„Unzulässige Größe“ meldet unser internet-basiertes Programm, mittels dessen wir jede Woche die Teilnehmerzahlen unserer Gottesdienste und Veranstaltungen nach Uppsala übermitteln müssen, wenn man die Zahl 800.000 eingibt. Tatsächlich – so hoch war die Einschaltquote bei

unserem ZDF-Fernsehgottesdienst vom Dezember 2017. Nicht nur für die Mitwirkenden war der Gottesdienst in der voll besetzten Christinenkirche ein besonderes Erlebnis. Bis heute haben uns über 100 Zuschauerzuschriften aus Deutschland, Österreich, Norwegen, den Niederlanden und Tschechien erreicht – noch bis zum Druck dieses Gemeindebriefes. Schüler eines Göteborger Gymnasiums verwenden das Video des Gottesdienstes als Unterrichtsmaterial im Fach „Rhetorik“.

Hier einige O-Töne derer, die am Fernsehbildschirm unsere Gäste waren:

„Danke für den schönen Gottesdienst: die schlichte und anrührende Inszenierung des Mädchenchors, die anschauliche Predigt, die feierliche Trompete und der warme Sopran – jetzt noch strahlt unser Herz in Erinnerung.“  
(aus Baden-Württemberg)

„Danke für die Musik und besonders für die Predigt! Es weckte die guten Erinnerungen an unsere Jahre in Schweden – es waren 17 geworden – nach unserer Flucht aus der DDR.“  
(aus Schleswig-Holstein)



„Vielen herzlichen Dank für die Sendung. So etwas Schönes haben wir lange nicht erlebt!“

„ Wenn Kirche so gelebt wird, dann hat sie eine große Ausstrahlung!“  
(aus Baden-Württemberg)

„So klasse Musik! Die Geschichte der Krippe war SEHR bewegend.“  
(aus Niedersachsen)

„Eine lebendige Gemeinde in dieser schönen Kirche! Die Musik war beeindruckend. Und natürlich die Botschaft: Seid mutig und werft die Waffen weg – Danke!“  
(aus Baden-Württemberg)

# Unser Volontär

## Jannik Kirmaier über die Schulter geschaut

Diakonin Carmen und Volontär Jannik teilen sich seit August 2017 ein Büro. Aus diesem Grund haben sich die beiden einmal über seine bisherige Zeit unterhalten und einen Ausblick über die zweite Hälfte seines FSJ gewagt.

*Jannik, dein Weg hat dich von Konstanz am Bodensee zur Deutschen Gemeinde nach Göteborg geführt, um dich hier nach deiner Schreinerlehre als Volontär einzubringen. Seither bereicherst du unsere Kirchengemeinde mit deinem Allround-Geschick und hast bereits viel erlebt. Was war dein bisher größtes Ereignis bei uns?*

„Der ZDF Fernsehgottesdienst und der Besuch von Joachim Gauck waren zwei von sehr vielen Höhepunkten, die ich bisher erlebt habe!



Darüber hinaus bin ich unendlich froh hier zu sein und würde mich jedes Mal wieder für die Deutsche Gemeinde und für Göteborg entscheiden. Die

Stadt hat ein besonderes Flair und gerade die Nähe zum Meer gefällt mir. Mein Aufgabenbereich innerhalb der Kirche ist bunt und abwechslungsreich. So unterstütze ich beispielsweise

das Lunch- und das Kindergottesdienst-Team bei Konzerten bzw. Gottesdiensten. Gemeinsam mit den Konfirmanden erfahre ich Neues über Gott und die Perlen des Glaubens. In den wöchentlich stattfindenden Angeboten darf ich gemeinsam mit den Kindern spielen, singen und basteln. Der Austausch mit den Senioren ist für mich stets inspirierend, da ich von ihnen

noch so einiges lernen kann. Darüber hinaus unterstütze ich unsere Küster in der Kirche und übernehme Aufgaben im Garten. Meine größte Errungenschaft ist für mich bereits jetzt,

dass ich selbstbewusster geworden bin und gelassener mit neuen Herausforderungen umgehe. Für meine verbleibende Zeit in Göteborg möchte ich mich weiter mit viel Spaß in der Kirche engagieren und die Zeit in vollen Zügen genießen.“

*Wir sagen: Danke Jannik! Du bist ein toller Mensch und hast mit deiner Art unsere Gemeinde segensvoll bereichert. Im Rahmen des Gottesdienstes **am 27. Mai** werden wir uns von dir persönlich verabschieden.*



# Vorstellung

Anhand der Perlen des Glaubens haben wir unsere Konfirmandenzeit gestaltet. In jeder Einheit wurde eine der 18 Perlen besprochen und wir haben verschiedene Übungen dazu gemacht. Die Perlen wurden 1996 von Bischof Martin Lönnebo als sogenannter „Rettungsring für den Alltag“ (schwedischer Name „Frälsarkransen“) entwickelt. Die Perlen helfen dabei, „zu einem selbst, zu anderen Menschen und zu Gott zu finden“.

## Lukas Barth

*Welche Perle des Glaubens hat dich bisher am meisten angesprochen und warum?*

Die Ich-Perle, da es bei ihr um mich persönlich geht.

*Wenn du selbst eine Perle gestalten könntest, wie würde diese aussehen und was würde diese bedeuten?*

Eine Familien-Perle die grün sein würde. Sie wäre die zweitgrößte Perle im Perlenkranz.



Perle  
der Nacht

## Fiona Ernst



*Welche Perle entspricht dir am meisten?*

Die Ich-Perle, da ich von Gott so angenommen werde, wie ich bin.

*Welche der Perlen beschreibt die Konfirmandenzeit deiner Meinung nach am besten?*

Die Perlen der Liebe, da wir füreinander da sind und miteinander respektvoll umgehen.

Ella Klingstam

*Welche Perle entspricht dir am meisten?*

Die Perlen der Stille, da ich Stille mag.

*Wenn du selbst eine Perle gestalten könntest, wie würde diese aussehen?*

Eine grüne Perle mit Nuss und Blume, die für die Natur steht.



# Konfirmanden

Jannik Peters



*Welche der Perlen hat dich bisher am meisten angesprochen und warum?*

Die Perlen der Stille, weil ich Ruhe zum Beten brauche und auch um mich zu erholen.

*Wenn du selbst eine Perle gestalten könntest, wie würde diese aussehen und was würde diese bedeuten?*

Ich würde eine farbenfrohe Perle der Freude gestalten.

Tauf-Perle

*Welche der Perlen beschreibt die Konfirmandenzeit deiner Meinung nach am besten?*

Die Perlen der Liebe, da wir Gemeinschaft und auch Nächstenliebe erleben.

*Wenn du selbst eine Perle gestalten könntest, wie würde diese aussehen und was würde diese bedeuten?*

Es wäre eine grüne Perle – die Perle der Natur – die ein Tier oder Baum drauf hätte.

Philipp Rudolph



Frida Svanberg

Perle der  
it



*Welche Perle des Glaubens hat dich bisher am meisten angesprochen und warum?*

Die Gottes-Perle, weil ich mich bei Gott geborgen fühle.

*Was wünschst du dir für die weitere Konfirmandenzeit?*

Das wir noch mehr zusammenwachsen.

# Wir stellen vor

## Rutger von Ascheberg

Das gehört zum Arbeitsalltag unserer beiden Küster dazu: Menschen - vornehmlich Schweden - kommen in unsere Kirche. Der Raum hinter dem Altar ist ihr Ziel. Wenn unsere Küster die eiserne Pforte dorthin öffnen, huscht ein Lächeln über manches Gesicht, über andere ein ergriffenes Staunen angesichts des Sarkophags von Rutger von Ascheberg.

Wer war dieser Mann eigentlich, dem wir so viel Raum in unserer Kirche geben?

Rutger von Ascheberg, geboren im Baltikum, lebte im 17. Jahrhundert. Schon im Alter von 13 Jahren kämpfte er im Dreißigjährigen Krieg, wo er sich in der Schlacht im schwäbischen Nördlingen verdient machte. 1650 heiratete er Magdalena Eleonora aus hessischem Adelsgeschlecht. Kurz darauf überredete ihn Karl X. höchst persönlich, in den Dienst des schwedischen Heeres zu treten. Hier verlebte der geübte Strategie die Provinzen Skåne, Halland und Bohuslän dem schwedischen Reich ein, betrieb vorsichtig, aber zielstrebig die Durchsetzung der schwedischen Sprache und Kultur in diesen Regionen und gründete die im Krieg zerstörte Universität von Lund neu. Der ansonsten



äußerst sparsame König ließ sich das viel kosten – sowohl Geld als auch Adelsgüter als auch Ehrentitel für von Ascheberg.

Als Generalgouverneur war Malmö seine Residenzstadt, doch zu Hause fühlte er sich in Göteborg. Noch zu Lebzeiten kaufte er ein Teil des Grundstücks unserer Gemeinde um dort für sich ein Grabchor zu errichten. Als Rutger von Ascheberg 1693 starb, kam sogar der König zum Begräbnis in die Deutsche Kirche. Bis heute liegen seine Gebeine in dem Sarkophag, den wir dank großzügiger Fördermittel im letzten Jahr restaurieren konnten – ein neuer Besuchermagnet in unserer Kirche.

Ebenfalls bis heute gibt von Ascheberg der Nachwelt Rätsel auf: 25 (!) Kinder hatte er mit seiner Frau – doch nur zwölf sind uns namentlich bekannt. Die Spuren der anderen verloren sich. Wo ist der Sarkophag seiner Frau hingekommen? Und wer genau liegt in den Zinksärgen in der Kammer unter dem Grabchor begraben?

So spannend ist die Geschichte rund um unsere Kirche. Neu in diesem Jahr: Auf Anfrage bieten wir für Gruppen Führungen an.



# Zeigen und bewahren

## Hoch geschätzt – gemeinsame Ausstellung im Dom

Gemeinsamkeit und lokale Besonderheiten – das zu zeigen ist das Anliegen der Ausstellung, die noch bis 18. März im Dom zu sehen ist. Jede Gemeinde des neuen Pastorats präsentiert dort etwas aus ihren Schätzen, so auch wir. Das jüngste Ausstellungsstück stammt aus dem Jahr 2017 und ist ein Beitrag der Hage-Gemeinde. Wir als zweitälteste Gemeinde zeigen eine Taufschale von 1685, unseren Kelch für das Krankenabendmahl aus derselben Zeit sowie ein Messgewand von 1866. Dieses gehörte einst der schwedischsprachigen Gemeinde, die es 200 Jahre lang an unserer Kirche gab, und ist für uns Zeichen der frühen Verbundenheit mit den anderen Innenstadtgemeinden, mit denen wir nun ein Pastorat bilden. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Doms kostenfrei zu besichtigen.



## Unser Kirchturm - sanierungsbedürftig

Nein, auch nach dem großen Kirchenumbau des vergangenen Jahres ist die Zeit des Renovierens nicht vorbei! Seit Jahren bereits wissen wir: Unser Kirchturm benötigt eine umfassende Sanierung, wenn wir ihn buchstäblich vor dem Verfall retten wollen. Beim genaueren Betrachten des Turms fallen die unterschiedlichen

Steinpartien auf. Nach dem letzten Brand der Kirche 1746 hat man teilweise Bauschutt verwendet um schnell einen neuen Turm zu errichten. An den Stellen, wo verschiedene Steinarten aufeinander treffen, hat Frost im Laufe der Jahrhunderte die Fugen gesprengt. Das raue Meeresklima tat ein Übriges.

Geplant ist nun, den Turm völlig neu zu verfugen. Dafür muss er eingerüstet werden und ein Außenfahrstuhl angebracht werden. Die Arbeiten werden vermutlich bis Herbst dieses Jahres andauern. Auch wenn dies eine erneute Belastung für uns als Gemeinde bedeutet – wir hoffen, dass das neue Pastorat den letzten noch erforderlichen Beschluss fasst und den Auftrag so schnell wie möglich vergibt. Wir wollen bewahren, was uns anvertraut ist, und es an kommende Generationen weitergeben!



# Nachrichten aus der Gemeinde

## Taufen

Lionel Chougui Hülle  
(12. November)

*Taufen sind an nahezu jedem Sonntag im Gottesdienst sowie an ausgewählten Samstagen möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unsere Buchungszentrale (031-7316600) oder wenden sich direkt an Pfarrer Christoph Gamer.*

## Trauungen

keine

## Beerdigungen

Dietwalt Kummer (90 Jahre)  
Brita Jacobson (89 Jahre)  
Else Karlsson (97 Jahre)  
Charlotte Johansson (88 Jahre)

**Gott spricht:**  
**„Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle des lebendigen  
Wassers umsonst.“**  
**(Jahreslosung 2018 aus  
Offenbarung 21,6)**

## Mitglied werden

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns gehören möchten!

Mitglied kann werden, wer im Großraum Göteborg wohnt, in einem deutschsprachigen Land geboren wurde oder wessen Eltern aus einem deutschsprachigen Land stammen. Auch Partner/innen und Kinder können bei uns gemeldet werden.

Sofern Sie an Ihrem schwedischen Wohnort bereits Kirchenmitglied sind, ändert sich finanziell für Sie nichts. Für uns als Auslandsgemeinde dagegen bedeutet Ihre Mitgliedschaft viel: Sie tragen aktiv dazu bei, dass es auch in Zukunft eine deutschsprachige Gemeinde in Göteborg gibt!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Tel. 031-731 61 95). Wir schicken Ihnen gerne ein Anmeldeformular zu. Sie finden die Eintrittserklärung auch auf unserer Homepage [www.svenskakyrkan.se/tyska](http://www.svenskakyrkan.se/tyska)

**Willkommen in unserer  
Gemeinde!**

# Kontakt

## Deutsche Christinengemeinde

Postadresse:  
Kyrkogatan 28  
411 15 Göteborg

Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:30-15:30  
Tel. Büro: 031-731 61 30  
Tel. Taufen, Trauungen,  
Beerdigungen: 031-731 66 00  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se  
www.svenskakyrkan.se/tyska

### Wir sind für Sie da:



#### **Pfarrer**

Christoph Gamer  
(75%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 95  
Mobil (nur Notfall):  
073-773 59 90  
christoph.gamer  
@svenskakyrkan.se



#### **Pfarrerin**

Maike Gamer  
(25%-Stelle)  
Tel.: 031-731 61 98  
Mobil (nur Notfall):  
073-773 59 91  
maike.gamer  
@svenskakyrkan.se



#### **Diakonin**

Carmen Bogler  
Tel.: 031-731 61 96  
carmen.bogler  
@svenskakyrkan.se

#### **Kirche**

Besuchsadresse:  
Norra Hamngatan 16

#### **Öffnungszeiten für Andacht und Besuch:**

**Di-Fr 12-16 Uhr**  
**Sa 11-15 Uhr**  
**So 10-14 Uhr**

#### **Gemeindebüro**

Oktavia Marquardt, Mia Janelöv, Erik  
Pehrers  
Tel.: 031-731 61 30  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

#### **Organist**

Magnus Kjellson  
Tel.: 070-916 50 02  
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

#### **Chorleiterin**

Birgitta Simonsson  
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

#### **Küster**

Christian Wideberg  
Tel.: 031-731 98 02  
christian.wideberg@svenskakyrkan.se

#### **Hauswirtschafterin**

Judith Ross  
Tel.: 031-731 98 02  
judith.ross@svenskakyrkan.se

# Mach mit **bei unserer Spenden-Aktion!**

Wir helfen mit Spenden und Kollekten vom 11. Februar bis Ostern.  
Dass Menschen im Südsudan nicht zu Flüchtlings-Schicksalen werden.

## STÄRKER WERDEN

Wenn das Furchtbare geschieht.  
Wenn die Katastrophe eintrifft.  
Gib Menschen eine Chance,  
zusammen stärker zu werden.

SMS:A LIV  
TILL 72 905  
OCH GE 100 KR

Eller swisha till 9001223  
[svenskakyrkan.se/fastekampanjen](https://svenskakyrkan.se/fastekampanjen)